

Stadt Mühlheim am Main, Donnerstag, 28. Januar 2021

Pressemitteilung des Kreises Offenbach: Corona: Zahl der Verstorbenen steigt auf 345

Das Gesundheitsamt hat am Mittwoch sieben weitere Todesfälle nach einer SARS-CoV-2-Infektion registriert. Die Zahl der Verstorbenen erhöht sich damit auf 345. Die Gesamtzahl der Personen im Kreis Offenbach, bei denen das Corona-Virus SARS-CoV-2 seit Pandemiebeginn nachgewiesen wurde, liegt laut Robert Koch-Institut bei 11.289 Personen.

Innerhalb von 24 Stunden wurden 106 Neuinfektionen im Gesundheitsamt registriert, die sich auf alle 13 Kommunen im Kreisgebiet verteilen – Dietzenbach (12 Neuinfizierte), Dreieich (10), Egelsbach (6), Hainburg (2), Heusenstamm (1), Langen (28), Mainhausen (1), Mühlheim (7), Neu-Isenburg (22), Obertshausen (1), Rodgau (4), Rödermark (7) und Seligenstadt (5). Die Neuinfektionen von Bewohnenden von Alten- und Pflegeheimen begründen teilweise die neuen Fälle in Langen und Neu-Isenburg.

Innerhalb der vergangenen 14 Tagen wurden 1.021 Menschen, die allen Altersklassen zuzuordnen sind, positiv getestet. Insgesamt zeigt sich die Infektionslage im Kreis Offenbach wie in der gesamten Rhein-Main-Region weiterhin sehr diffus. Derzeit werden in den beiden Krankenhäusern im Kreis 87 an COVID-19 Erkrankte versorgt, zehn davon befinden sich in intensiv medizinischer Betreuung – entweder in ICU High care (Monitoring, invasive Beatmung, vollständige intensivmedizinische Therapiemöglichkeiten) oder ECMO (Extrakorporale Membranoxygenierung).

Die 7-Tage-Inzidenz nach dem Robert Koch-Institut liegt für den Kreis Offenbach bei 143,9. Das aktuelle Eskalationskonzept des Landes Hessen ermöglicht deutlich verschärfte Maßnahmen bereits in der fünften Stufe – bei einer Inzidenz von über 75, um das Ziel eine Inzidenz von weniger als 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner innerhalb der letzten sieben Tage bis Mitte Februar 2021 zu erreichen. Darunter fällt insbesondere eine nächtliche Ausgangsbeschränkung, wenn die 7-Tages-Inzidenz ab dem 1. Februar 2021 über 100 liegt. Das Erreichen des Schwellenwertes über mehrere Tage hinweg ist keine Voraussetzung.

Aktuelle Informationen zum Thema können im Internet unter www.kreis-offenbach.de/corona abgerufen werden. Dort sind zusätzlich auch Grafiken und Übersichten zur Entwicklung der Fallzahlen in den einzelnen Kommunen sowie die aktuellen Regelungen zu sehen. Alle Inhalte sind in einem Corona-ABC, in Antworten auf allgemein, häufig gestellte Fragen sowie Informationen für Patienten, Unternehmen, Arbeitnehmer, Landwirte, Eltern, Urlauber und Vereine gegliedert. Für die Fragen der Bürgerinnen und Bürger ist eine Corona-Hotline, Telefon 06074 8180-2222 und E-Mail corona-hotline@kreis-offenbach.de geschaltet.